

# **GRANIDUR BIANCO / NERO**



Stand 06/2023

# mineralischer, geschliffener KORODUR Sichtestrich in Granitoptik, hell oder dunkel

# **BESCHREIBUNG**

GRANIDUR BIANCO und GRANIDUR NERO sind werksmäßig hergestellte, mineralische, geschliffene Sichtestriche in Granitoptik. Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich gemäß DIN 18560-3 auf erhärtetem Beton mit KORODUR HB 5 Haftbrücke (siehe Datenblatt).

#### **ANWENDUNG**

Für die Herstellung geschliffener, dekorativer Estriche in einer mittleren Schichtdicke von 15 mm für Verkaufsräume, Museen, Ausstellungsräume, Boutiquen, Foyers, Büro- und Verwaltungsgebäude, Restaurants, Galerien usw.

# **EIGENSCHAFTEN**

- widerstandsfähig gegen mechanische Belastung
- mineralisch
- · langlebig, nachhaltig
- rutschfest
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

#### **TECHNISCHE DATEN**

Qualität	alle Qualitäten	CT-C45-F6
Körnung	alle Qualitäten	0 - 5 mm
Farbe	GRANIDUR BIANCO GRANIDUR NERO	hell dunkel
<b>Brandklasse</b> gem. DIN EN 13501-1	alle Qualitäten	A1 <sub>fl</sub>
<b>Druckfestigkeit</b> [N/mm²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	C 45
<b>Biegezugfestigkeit</b> [N/mm²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	F 6
<b>Temperatur</b> Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	≥5°C
Wasserzugabe	alle Qualitäten	ca. 2,5 I/25 kg Gebinde
Schichtstärke	alle Qualitäten	15 mm
<b>Materialverbrauch</b> pro m² / pro mm Schichtstärke	alle Qualitäten	ca. 2,1 kg

# **VERARBEITUNG**

#### **Untergrund**

Zementären Untergrund als Tragbeton C25/30 oder Tragestrich mindestens CT-C40-F6 vorbereiten z. B. durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen. Evtl. vorhandene Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen sind fachgerecht instand zu setzen. Oberflächenzugfestigkeit  $\geq$  1,5 N/mm² für befahrene oder  $\geq$  1,0 N/mm² für nicht befahrene Flächen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560-3. Fugen im Untergrund sind zu übernehmen.

Tragbeton oder Tragestrich mit Universalgrundierung KORODUR uniPrimer vorbehandeln (siehe Datenblatt) oder alternativ einen Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden.





Als Tragbeton sind nur Betone mit einer Festigkeitsklasse ≥ C25/30 zulässig. Als Tragestrich sind nur die schwundarmen Schnellestrichsysteme auf ternärer Bindemittelbasis KORODUR FSCem Screed (Trockenbaustoff) oder KORODUR FSCem (Bindemittel für Baustellenmischung) gemäß DIN 18560 und DIN EN 13813 in der Qualität CT-C40-F6 zu verwenden. Schichtdicke mind. 65 mm.

# Verarbeitung

Auf die mattfeuchte Oberfläche KORODUR HB 5 Haftbrücke systemkonform aufbringen (siehe Datenblatt). Bei GRANIDUR BIANCO ist KORODUR HB 5 in zu verwenden. GRANIDUR mit der vorgegebenen Wassermenge in plastischer Konsistenz ca. 3 Minuten mischen und frisch auf die noch feuchte Haftbrücke aufbringen, fluchtgerecht abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und glätten (Flügelglättmaschine).

#### **NACHBEHANDLUNG**

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. Der GRANIDUR Sichtestrich ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der Sichtestrichschicht empfehlen wir geeignete Abdeckungen (z. B. 400 g Malerpappen) zu verwenden.

#### **FUGEN**

Das Fugenraster ist vom Planer vorzugeben. Alle Fugen aus dem Tragbeton/-tragestrich sind in der Sichtestrichschicht zu übernehmen. Der Sichtestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

# **SCHLEIFEN / POLIEREN**

Die GRANIDUR Oberfläche mit bis zu 5 Schleifgängen (Grob-, Mittel- und Feinschliff) bis zur gewünschten Optik schleifen. Die Kornstruktur des GRANIDUR Materials wird sichtbar (Terrazzooptik). Siehe auch Leistungsverzeichnis Schleiftechnik Fa. MKS Funke / Fa. Schwamborn. Oberfläche nach den einzelnen Schleifgängen mittels Reinigungsautomat nass reinigen.

# **EINPFLEGE**

Zur Erzielung einer dauerhaften Qualität und ansprechenden Optik ist die gesamte Fläche nach ausreichender Abtrocknung und Erhärtung porentief zu reinigen und anschließend einzupflegen. Hierzu können wir verschiedene Produkte auf Anfrage empfehlen.

#### **ERGÄNZENDE HINWEISE**

Farbige Produkte werden ausschließlich aus Naturrohstoffen hergestellt. Dementsprechend sind Farbschwankungen nicht auszuschließen. Bedingt durch die drucktechnische Darstellung sind Abweichungen zum Originalfarbton möglich. Wir empfehlen, vorher eine Probefläche anzulegen. Für die Oberflächen-bearbeitung von farbigen, insbesondere von hellen Sichtestrichen empfehlen wir den Einsatz von Kunststoffflügeln, um Verfärbungen aufgrund Abriebs oder Hitzeentwicklung zu vermeiden. Der Kontakt mit Werkzeugen aus Aluminium (z. B. Abziehhilfen) ist zu vermeiden, da es hier ebenfalls zu Verfärbungen durch Wechselwirkungen kommen kann. Feine Rissbildungen (z. B. Krakeleerisse) bzw. Schwindverformungen sind innerhalb des Systems (dekorativer Zementestrich) nicht grundsätzlich vermeidbar und stellen daher auch diesbezüglich keinen Mangel dar.

# **LIEFERFORM**

25 kg Papierspezialverpackung

#### **LAGERUNG**

Trocken lagern, wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.
Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungsbrinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 18GB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar, Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



